



TARIF *info*

Mai 2009

für die Beschäftigten des Deutschen Roten Kreuzes

Arbeitgeber verschlechtern Angebot Tarifverhandlungen für gescheitert erklärt

Am 6. Mai 2009 wurden die Tarifverhandlungen mit dem DRK fortgesetzt. Statt eines verbesserten Angebots, das den Namen verdient, haben die Arbeitgeber ihr Angebot sogar noch verschlechtert:

- 2,1% ab 1. April 2009
 - 1% ab 1. April 2010
 - 24 Monate Laufzeit des Tarifvertrages
- = 1,55% Lohnerhöhung aufs Jahr gerechnet**

Mit uns nicht!

Die ver.di-Tarifkommission hat deshalb das Scheitern der Tarifverhandlungen erklärt. Die Arbeitgeber haben nunmehr die Schlichtung angerufen. Die Vorbereitungen eines Arbeitskampfes laufen auf Hochtouren.

- Wir fordern 3,5% bei 12 Monaten Laufzeit!
- Wir lassen uns nicht abkoppeln!

Während der Schlichtungsverhandlung gilt die Friedenspflicht. Das heißt, dass keine Streiks durchgeführt werden dürfen. Nachdem jedoch unklar ist, ob die weit auseinander liegenden Positionen der Arbeitgeber und ver.di in einer Schlichtung zu einem Ergebnis kommen können, bereitet sich ver.di auf einen Arbeitskampf vor.

Deshalb jetzt:

informieren | aktiv werden | mitmachen | ver.di-Mitglied werden

www.mitgliedwerden.verdi.de



Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Tarifrunde 2009 DRK

Letztes Flugblatt vom 11.5.2009 leider fehlerhaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Leider hat sich im letzten Flugblatt der Fehlerteufel ausgetobt. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Zum ersten nochmals das vollständige Angebot der Arbeitgeber:

2,1% ab 1.4.2009,

1,0% ab 1.4.2010 bei einer Laufzeit von 24 Monaten sowie eine Einmalzahlung vom 250 Euro.

Bezogen auf eine Laufzeit von 12 Monaten sind das gerade mal 1,55% und damit weniger als die bisherigen Angebote.

Zum zweiten gibt es natürlich **keinen** Beschluß der Tarifkommission nur noch 3,5% zu fordern, wie es aufgrund des letzten Flugblatts den Anschein erweckt hat.

Dies möchten wir hiermit klarstellen und entschuldigen uns nochmals für die fehlerhafte Formulierung, aber wo Menschen arbeiten passieren eben auch Fehler, insbesondere dann wenn´s schnell gehen muss.

DRK Nr. 24 - Mai 2009

